

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG  
SCENE



01/11-(5)

**G. Fr. Händel** (1685-1759)  
Alessandro Severo HWV A13  
(Oper in drei Akten)

+  
**Niccolò Manzaro**  
Don Crepuscolo

Solisten  
Armonia Atenea  
(auf historischen Instrumenten)  
George Petrou, Ltg.

3 CDs zum Preis von 2

Artikel-Nr.: MDG 609 1674-2

UPC-Code:



LC06768

### Senkrechtstarter

George Petrou und sein Ensemble haben sich innerhalb kürzester Zeit in die erste Reihe der Händel-Interpreten katapultiert. Diesmal präsentiert uns der griechische Dirigent als Ersteinpielung eine Wiedergeburt des „Alessandro Severo“, eines römischen Kaisers zu Beginn des 3. Jahrhunderts. Als Bonbon überrascht uns Petrou mit der einaktigen Oper „Don Crepuscolo“ des griechischen Komponisten Niccolò Manzaro.

### Erfolgsgarantie

„Alessandro Severo“ aus dem Jahr 1738 ist eines von drei erhaltenen Pasticcios aus Händels Feder. Der Komponist erweist sich dabei als unbestrittener Meister dieses Genres. Eine Auswahl seiner größten Erfolge aus früheren Werken fügt er mit Finesse zu einer neuen, untrennbaren Einheit zusammen – ergänzt um eine Ouvertüre – über Leben und Tod des römischen Herrschers. Und schon kann er innerhalb kürzester Zeit dem Londoner Publikum erneut höchsten Kunstgenuss servieren.

### Glanznummer

Allenfalls als Komponist der griechischen Nationalhymne ist Niccolò Manzaro bekannt. Eine Oper aus seiner Feder war selbst für George Petrou eine große Entdeckung. Dabei ist „Don Crepuscolo“ aus dem Jahr 1815 sehr einfach aufzuführen, weil es hauptsächlich mit stummen Rollen besetzt ist. Nur der Hauptdarsteller darf bei diesem Werk singen. Die Partien haben es jedoch in sich: „Don Crepuscolo“ wünscht sich voll jugendlicher Frische und Elan

sehnhilichst eine Traumfrau... Wir erleben ein urkomisches Libretto und gleichzeitig eine fantastische „Tour de Force“, bei der Christophorus Stamboglis seine äußerst biegsame und kontrastreiche Bass-Stimme eindrucksvoll zum Einsatz bringt.

### Erste Garde

Mit Kristina Hammerström, Mary-Ellen Nesi, Irini Karaïanni, Marita Solberg, Gemma Bertagnolli und Petros Magoulas hat George Petrou wieder ein herausragend besetztes Gesangsensemble. Die neu gegründete „Armonia Atenea“ musiziert auf historischen Instrumenten. Mit dieser fünften Opern-Einspielung ist den Händel-Spezialisten wieder ein ganz großer Wurf gelungen.

### Georg Fr. Händel dirigiert von George Petrou

Oreste HWV A<sup>11</sup>  
MDG 609 1273-2 (2 CDs)

Arianna in Creta HWV 32  
MDG 609 1375-2 (3 CDs)

Tamerlano HWV 18  
(Version 1724)  
MDG 609 1457-2 (3 CDs)

Giulio Cesare HWV 17  
MDG 609 1604-2 (3 CDs)

stereoplay  
KLANGTIPP



ECHO  
KLASSIK  
2008

LE MONDE DE LA  
MUSIQUE  
CHOC

hr2  
kultur  
CD-Tipp

EDITORS  
CHOICE  
GRAMOPHONE  
THE CLASSICAL MUSIC MAGAZINE